



**Das Sakralchakra** ist das zweite Hauptchakra. Es liegt ungefähr eine Handbreite unter dem Bauchnabel auf der Vorderseite und auf der Hinterseite des Körpers auf Höhe des Kreuzbeins. Es ist ein nach vorne geöffnetes Chakra, das heißt, dass die Energieaufnahme von vorne erfolgt.

Das Sakralchakra, auch Sexualchakra genannt, steht für Lebenslust, Beziehung und göttliche Schaffenskraft und ist Sitz der Emotionen. Der Fortpflanzungstrieb, der laut Chakrenlehre eng mit der Schaffenskraft verbunden ist, spielt im Sakralchakra eine wichtige Rolle. Er wird definiert als die Schaffung von Neuem. Ein gestörtes Sakralchakra geht mit Krankheiten an den Geschlechtsorganen und Störungen im sinnlichen Empfinden einher. Die Über- oder Unterfunktion des Sexualtriebes kann ebenfalls Zeichen eines blockierten Sakralchakras sein. Seitens der Seele kann es bei Blockaden des Sakralchakras zu Süchten und Antriebslosigkeit kommen.

### **Zeichen für ein gesundes Sakralchakra**

Wer über ein aktiviertes und gesundes Sakralchakra verfügt, strahlt Lebensfreude, Sinnlichkeit und Selbstbewusstsein aus. Begeisterungsfähigkeit, positive Beziehungen und sexuelle Energie sind weitere Anzeichen für ein gesundes Sexualchakra.

### **Blockaden des Sakralchakras**

Ist das Sakralchakra blockiert, oder funktioniert es nicht richtig, kann sich dies in psychischen und physischen Problemen widerspiegeln. Sowohl sexuelles Desinteresse als auch Sexgier sprechen für eine Blockade des Sakralchakras. Auch Motivationslosigkeit, Eifersucht und seelische Kraftlosigkeit sind Indikatoren. Auf physischer Ebene kann es durch ein gestörtes Sakralchakra zu Geschlechtskrankheiten, Potenzstörungen, Menstruationsbeschwerden, Blasenproblemen, Hüftschmerzen und Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule kommen. Betroffen von einem blockierten Sakralchakra sind also in erster Linie die Geschlechtsorgane und deren umliegende Regionen.

### **Zuordnungen des Sakralchakras**

Symbol: sechsblättriger Lotus

Element: Wasser

Farbe: Orange

Steine: oranger Jaspis, Karneol und Tigerauge

Mantra: VAM

Aromen: Rosmarin, Sandelholz, Orange, Anis, Vanille

Tee: Lapachotee

Bachblüten: Eiche, Pinie, Olive

Räucherwerk: Sandelholz

Wer bei Blockaden die genannten Zuordnungen verwendet, vor allem die Edelsteine, hat gute Chancen auf (Re)Aktivierung des Sakralchakras und den damit verbunden positiven Gefühlen und Motivationen.